

PVA TePla kündigt Stellenabbau an

Wettenberg, 4. Juni 2013 – Aufgrund der aktuellen Marktentwicklungen und der damit verbundenen Investitionszurückhaltung insbesondere in den Produktbereichen Kristallzuchtanlagen für die Solar- und Halbleiterindustrie ist die erwartete Belegung der Nachfrage bislang ausgeblieben. Damit werden eine Anpassung der Kapazitäten und eine weitere Reduzierung der Fixkosten unumgänglich. Vorstand und Aufsichtsrat der PVA TePla AG haben daher heute ein weiteres Kostensenkungsprogramm beschlossen. Der Schwerpunkt dieser Maßnahmen liegt in einer Reduzierung der Personalstärke an den Standorten Wettenberg und Jena.

In beiden Bereichen wird sich die PVA TePla wieder verstärkt auf das Geschäft mit einzelnen Projekten und Partnern konzentrieren und sieht sich daher gezwungen, die Kapazitäten entsprechend anzupassen. Es ist vorgesehen, die Personalstärke an den Standorten Wettenberg und Jena um insgesamt rund 80 Mitarbeiter zu reduzieren. Auf die Aufrechterhaltung von Schlüsselqualifikationen und die Fähigkeit zur Abwicklung auch größerer Projekte wird in diesem Zusammenhang geachtet.

Für das Jahr 2013 wird sich aus der Umsetzung dieser Maßnahmen und aus zusätzlichem Wertberichtigungsbedarf für Vorräte insbesondere im Geschäftsbereich Solar Systems überschlägig eine Ergebnisbelastung in der Größenordnung von etwa 6 Mio. EUR ergeben. Damit ist aus heutiger Sicht für das Geschäftsjahr 2013 ein positiver EBIT-Beitrag nicht mehr erreichbar. Für die Folgejahre ergibt sich jedoch eine Kostenentlastung in der Größenordnung von etwa 4 Mio. EUR und damit eine entsprechende deutliche Reduzierung des Break Even-Umsatzes.

Darüber hinaus ist geplant, zum Jahreswechsel den Geschäftsbereich Solar Systems als Produktbereich im Geschäftsbereich Semiconductor Systems zu führen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn

Investor Relations

PVA TePla AG

Phone: +49(0)641/68690-400

gert.fisahn@pvatepla.com

www.pvatepla.com